



Protokoll des Gemeinderates 32. Sitzung

Datum: 23. März 2016
Zeit: 19.30 bis 22.05 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Anwesend Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz
Dubach Reto; Ersatzgemeinderat
Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin
Krieg Stefan, Gemeinderat, Präsident FIKO
Mikolasek Thomas, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO
Müller Claudia, Gemeinderätin
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

Entschuldigungen Zuber Marcel, Gemeinderat

Begrüssung Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Ersatzgemeinderat Reto Dubach und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Traktanden

B-Geschäft

33

FIKO: Jahresrechnung 2015, 1. Lesung

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0117.2

Ausgangslage:

Der provisorische Abschluss 2015 liegt mit Datum vom 17. März 2016 vor, wobei grundsätzlich nur noch die Abrechnungen der Schulen Gerlafingen und Rechterswil fehlen, die durch die Finanzverwaltung abgegrenzt wurden. Zudem fehlt noch eine Rechnung offenbar über einen höheren Betrag im Zusammenhang mit dem Entlastungskanal Kriegstettenstrasse.

In der Übersicht sehen die Erfolgsrechnung 2015 und die daraus abgeleitete Mittelflussrechnung wie folgt aus:

Provisorisch, Stand 17. März 2016

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
1. Laufende Rechnung			
Aufwand	4'438'204	4'550'733	4'406'218
Ertrag	4'275'859	4'257'491	4'364'636
Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	-162'345	-293'242	-41'582
2. Investitionsrechnung			
Nettoinvestition (690)	1'070'387	1'396'900	112'999
Nettoinvestitionsabnahme (590)			0
Nettoinvestitionen (-)/Investitionsabnahme (+)	-1'070'387	-1'396'900	-112'999
3. Finanzierung			
Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	-162'345	-293'242	-41'582
Nettoinvestitionen (-) / Investitionsabnahme (+)	-1'070'387	-1'396'900	-112'999
Finanzierungsbedarf (vor Abschreibungen)	-1'232'732	-1'690'142	-154'581
Abschreibungen (33)	170'682	205'283	47'834
Spezialfinanzierung Einlagen (38)	177'369	81'191	126'670
Spezialfinanzierung Entnahmen (480)	-79'574	-95'106	-49'388
Finanzierung: Fehlbetrag (-) / Überschuss (+)	-964'255	-1'498'774	-29'465
4. Selbstfinanzierung / cash flow			
Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	-162'345	-293'242	-41'582
Abschreibungen	170'682	205'283	47'834
Spezialfinanzierung Einlagen	177'369	81'191	126'670
Spezialfinanzierung Entnahmen	-79'574	-95'106	-49'388
Bildung Rücklagen (+)			0
Auflösung Rücklagen (-)			0
Selbstfinanzierung: cash loss (-) / cash flow (+)	106'132	-101'874	83'534

Selbstfinanzierungsgrad, in %

10%

-7%

74%

In der Übersicht ist mit Bezug auf die Ertragssituation (Laufende Rechnung in der Artengliederung) auf das Folgende zu verweisen:

- Der Steuerertrag liegt mehr oder weniger genau in der Höhe des Budgets. Erstaunlich stark gewichtet haben die Grundstücksteuern.
- Über Budget liegen die Erträge aus den Benutzungsgebühren, insbesondere Wasser und Abwasser.
- Die Beiträge, so insbesondere die Kantonsbeiträge, liegen noch unter dem Budget, wobei hier wie erwähnt die Schulabrechnungen fehlen.

Ausgabenseitig sind im Sachaufwand, der zwar gesamthaft unter dem Budget liegt, doch diverse ausserordentliche Aufwände zu verzeichnen:

218.311.01: WLAN im Schulgebäude und in der MZH	15'298
218.314.01: Lüftungsanlage MZH (Aufwand 2014, nicht abgegrenzt)	14'764
620.314.01: Strassenaufbrüche	45'460
620.314.04: öffentliche Beleuchtung, LED, 2. Etappe	38'810
Total	114'332

Ausgabenseitig ist mit Bezug auf die Laufende Rechnung nach Dienstbereichen auf das Folgende zu verweisen:

- Der Beitrag an die Ergänzungsleistungen (500) liegt mit Fr. 20'000 über dem Budget.
- In der vorliegenden Fassung fehlt der Beitrag an den Regionalverkehr in der Höhe von Fr. 35'000 (650).
- Der Aufwand für die SBB-Tageskarten ist mit dem ganzen Betrag dem 2015 belastet worden; hier könnte allenfalls eine Abgrenzung gemacht werden.

Erwägungen:

Detailberatung zur laufenden Rechnung 2015:

011 Gemeindeversammlung:

011.300.03 Tag- und Sitzungsgeld FIKO:

Stefan Krieg wird gebeten dies noch im Detail abzuklären, ob allenfalls ein Buchungsfehler vorliegt.

012 Gemeinderat, Kommissionen:

012.319.01 Kredit Gemeinderat:

Darin ist das Honorar von Eddie Bollier enthalten (Fr. 2'300.--).

012.319.02 Kredit Gemeindepräsident:

Ist auch noch zu prüfen.

020 Gemeindeverwaltung:

020.301.01 Verwaltungspersonal:

Überstunden von Carmela Sturzo wegen HRM2-Einführung und Weggang Silvija Bistovic; Übergang durch Iris Kerschbaum abgedeckt, Stelleninserat, Einarbeitung von Manuela Pistolato durch Renate Schneider

020.310.01 Büromaterial:

Kann jeweils variieren, Konto bereits durch GP geprüft, nichts Auffälliges gefunden.

140 Feuerwehr:

140.352.01 Feuerwehr - Ersatzabgaben:

Wird noch korrigiert; es müssten Fr. 59'000.-- sein.

200 Kindergarten / 210 Primarschule / 215 Oberstufe:

Die Zahlen liegen noch nicht vor.

218 Schulanlagen:

218.311.01 Anschaffung Mobiliar, Geräte:

WLAN von alphatrust AG

218.314.02 Baulicher Unterhalt MZH:

Dampfabzug, welcher nicht mehr im 2014 abgerechnet wurde.
Service Abo Bühne, muss noch im Detail geprüft werden (GP / GS).

220 Sonderschulen:

220.364.01 Schulgeld für Sonderschulen:

Ein Kind weniger, was sich massiv auswirkt.

582 Gesetzliche Sozialhilfe:

582.362.01 Lastenausgleich Sozialhilfe:

Vom Kanton mit Fr. 105 Mio. budgetiert, nun mit Fr. 95 Mio. abgeschlossen.

620 Gemeindestrassen:

620.312.01 Strom für Strassenbeleuchtung:

Die Differenz von Fr. 2'000.-- weniger kann wohl den LED-Leuchtmittel zugeschrieben werden.

620.314.01 Strassenunterhalt:

Diverse Aufbrüche wie von der UWEKO angekündigt.

701 Wasserversorgung Spezialfinanzierung:

701.312.01 SWG Gruppenwasserversorgung:

Deutlich unter Budget, jedoch ist nicht bekannt, weshalb.

711 Abwasserbeseitigung:

711.314.01 Unterhalt Kanalisation / 314.02 Kanalisationsreinigung:

Liegt hier ein Buchungsfehler vor? Die Finanzverwalterin wird gebeten, dies zu überprüfen.

(Unterhalt Kanalisation: Reinigung ist nicht Unterhalt = wenn defekt)

740 Friedhof:

740.352.01 Beitrag an Friedhof:
Die Erträge wurden eingerechnet.

9 Finanzen:

wie budgetiert

Es wird vereinbart, dass Beat Muralt, Stefan Krieg und Ruedi Ziegler vor der 2. Lesung zusammensitzen, um die Zahlen nochmals zu überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorliegenden Fassung der laufenden Rechnung 2015 vom 17. März 2016.
2. Die Rechnung wird der Finanzkommission mit der Bitte um Stellungnahme zugestellt.
3. Die UWEKO wird gebeten, bis Ende April 2016 mitzuteilen,
 - welche Arbeiten am Entlastungskanal Kriegstettenstrasse im 2015 ausgeführt, aber noch nicht abgerechnet sind, gegebenenfalls um welche Beträge es sich handelt,
 - welche Arbeiten am Entlastungskanal zu welchen geschätzten Beträgen noch anstehen und in welchem Jahr diese Arbeiten ausgeführt und abgerechnet werden.

B-Geschäft

34

BPK: Einsprache gegen Gebührenrechnung - Volumenzuschlag (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0211 Finanzverwaltung

Aktenzeichen: 0211-16.0430

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

B-Geschäft

35

BPK: Gesuch um Entlassung aus der Planungszone

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
022 Allgemeine Dienste, übrige
0222 Bauverwaltung

Aktenzeichen: 0222-15.0168.5

Ausgangslage:

Am 18. März 2015 ist über einen Teil der Parzelle GB Obergerlafingen Nr. 377, neu GB Obergerlafingen Nr. 1003, eine Planungszone gelegt worden. GB Obergerlafingen Nr. 377 ist von einer Bauherrengemeinschaft Obergerlafingen, c/o Architekturbüro Beat Jäggi, Blumenweg 10, 4563 Rechterswil, erworben und anschliessend parzelliert worden, so

dass die ursprüngliche Grundstückfläche von GB 377 nun unter zwei Nummern, nämlich der alten GB Nr. 377 und der neuen Parzellennummer 1003 erscheint. Die Planungszone liegt somit nur über GB Obergerlafingen Nr. 1003.

Die Bauherrengemeinschaft Obergerlafingen plant nun auf beiden Grundstücken zwei Mehrfamilienhäuser, wobei das Projekt 13 oder 14 Wohnungen (gesamthaft) vorsieht. Die Projektpläne sind dem Antrag der Bau- und Planungskommission vom 12. März 2016 - teilweise - beigelegt. Das Projekt auf GB Obergerlafingen Nr. 1003 sieht insgesamt fünf Wohnungen vor, wobei die fünfte Wohnung das Attikageschoss betrifft.

Die Bau- und Planungskommission beantragt nun mit Gesuch vom 12. März 2016, GB Obergerlafingen Nr. 1003 aus der Planungszone zu entlassen, da das Projekt den ortsplannerischen Anliegen entspricht, insbesondere was die Verdichtung anbelangt.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. GB Obergerlafingen Nr. 1003 wird aus der Planungszone entlassen.
2. Mitteilung an:
 - Bau- und Planungskommission, Urs Loosli
 - Bauherrengemeinschaft Obergerlafingen, vertreten durch das Architekturbüro Beat Jäggi, Blumenweg 10, 4563 Rechterswil

B-Geschäft

36

Ausschuss Schulhauserweiterung: Wettbewerbsbedingungen (*)

2 Bildung

21 Obligatorische Schule

217 Schulliegenschaften

2170 Schulliegenschaften

Aktenzeichen: 2170-15.0237

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

37

Finanzen: Gesuch um Steuererlass (*)

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-16.0376

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

38

UWEKO: Einsprache Anschlussgebührenrechnung (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0227.9

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

39

UWEKO: Einsprache Anschlussgebührenrechnung (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0227.6

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

40

UWEKO: Einsprache Anschlussgebührenrechnung (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0211 Finanzverwaltung

Aktenzeichen: 0211-16.0368

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

41

Feuerwehr: Ersatzabgabe

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
15 Feuerwehr
150 Feuerwehr
1500 Feuerwehr (allgemein)

Aktenzeichen: 1500-16.0428

Ausgangslage:

Kenntnisnahme der Informationen betreffend Feuerwehr-Ersatzabgabe von IV-Bezügern

Erwägungen:

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von Email von Beat Schmied vom 16. Februar 2016 betreffend Feuerwehr-Ersatzabgabe von IV-Bezügern.
-

2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis des VSEG-Newsletters 03/2016 des VSEG betreffend der Feuerwehr-Ersatzabgabe.

C-Geschäft

42

Soziales: Abrechnung INVA mobil pro 2015 nach effektiven Kosten

4 Gesundheit

42 Ambulante Krankenpflege

421 Ambulante Krankenpflege

4210 Ambulante Krankenpflege

Aktenzeichen: VERTRAG-15.0011

Ausgangslage:

Im 2014 hat der Verband der Solothurnischen Einwohnergemeinden beschlossen, die Entschädigungsvereinbarung mit der INVA-Mobil aufzulösen und es den Gemeinden anheimgestellt, direkt mit der INVA Mobil sich ins Benehmen zu setzen, wie weit sogenannte Freizeifahrten älterer, nicht mehr mobiler bzw. behinderter Personen entschädigt werden sollen. Ein guter Teil der Gemeinden hat ab dem 1. Januar 2015 auf die Subventionierung verzichtet. Der Gemeinderat Obergerlafingen hat an seiner Sitzung vom 12. November 2014 beschlossen, der INVA-Mobil den bisher bezahlten Betrag von Fr. -.90 pro Einwohner für das 2015 pauschal auszubezahlen, wobei die INVA Mobil aufgefordert wurde, per 15. Oktober 2015 Transparenz über Anzahl, Art und Abrechnung der durch die Einwohner der Gemeinde Obergerlafingen beanspruchten Fahrten Auskunft zu geben. Die entsprechenden Zahlen hat die INVA Mobil vorgelegt, woraus dann die neue Leistungsvereinbarung pro 2016 bis 2018 resultierte, gemäss welcher die Einwohnergemeinde Obergerlafingen die Differenz der Kosten der effektiven Fahrten abzüglich des Beitrags der Kunden übernimmt. Gestützt auf die ausgewiesenen Zahlen ist davon auszugehen, dass der Gemeindebeitrag von Obergerlafingen sich auf jährlich ca. Fr. 300.-- beläuft.

Mit Schreiben vom 26. Januar 2016 hat die INVA-Mobil nun die effektiven Zahlen für das gesamte 2015 vorgelegt, aus welchem hervorgeht, dass für Obergerlafingen 13 Fahrten durchgeführt wurden à insgesamt 199 Km. Die Gesamtkosten dieser Fahrten belaufen sich auf Fr. 914.05, woran die Kunden Fr. 601.50 selber bezahlt haben, weshalb der Gemeindebeitrag gemäss der Abrechnung nach den effektiven Kosten sich auf Fr. 312.55 belaufen würde. Wie erwähnt hat die Gemeinde Obergerlafingen pro 2015 einen Betrag zum Satz von Fr. -.90 pro Einwohner, insgesamt also Fr. 1'017.90, bezahlt, woraus nach dem effektiven Aufwand eine Rückforderung der Gemeinde in der Höhe von Fr. 705.35 resultieren würde.

Da der Gemeinderat jedoch der INVA-Mobil diese Übergangsfrist ausdrücklich gewährt und den Beitrag pro 2015 ausdrücklich pauschal gesprochen hat, beantragt der Gemeindepräsident, auf eine Einforderung der Differenz von Fr. 705.35 zu verzichten, zumal die INVA-Mobil sich effektiv nun sehr bemüht hat, die notwendige Kostentransparenz zu beschaffen und ein Angebot erbringt, das für ältere oder gebrechliche Personen wichtig ist und daher dem Grundsatz nach unterstützungswürdig ist.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Schreiben der INVA-Mobil vom 26. Januar 2016 Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stellt fest, dass gestützt auf die Vereinbarung mit der INVA-Mobil vom 6. Januar 2015 pro 2015 keine Möglichkeit für eine Abrechnung nach dem effektiven Aufwand besteht und verzichtet darauf, gegenüber der INVA-Mobil pro 2015 eine so berechnete Rückforderung geltend zu machen.
3. Mitzuteilen an:
 - INVA-Mobil, Grabackerstrasse 6, 4500 Solothurn (office@invamobil.ch)
 - Finanzverwaltung Obergerlafingen

C-Geschäft

43

UWEKO/FIKO_Mehrjahresplanung Kantonsstrassen

6 Verkehr

61 Strassenverkehr

613 Kantonsstrassen

6130 Kantonsstrassen

Aktenzeichen: 6130-16.0420

Ausgangslage:

Das Amt für Verkehr und Tiefbau hat der Einwohnergemeinde mit Schreiben vom 1. März 2016 den Entwurf des Mehrjahresprogrammes für die Sanierung der Kantonsstrassen 2017 bis 2020 eröffnet.

Darin sind drei Projekte enthalten, nämlich

- die Sanierung Kriegstettenstrasse, in Gerlafingen, geplant für die Jahre 2016, 2017 und 2018: die ungefähren Kosten sind bekannt und sollten im Finanzplan bekannt sein.
- Offenbar steht ein Lärmsanierungsprojekt auf der Hauptstrasse, welches im 2017 zur Ausführung kommen soll, wobei nicht bekannt ist, um was es sich dabei inhaltlich handelt und ob die Gemeinde hier an den Kosten beteiligt wird.
- Zudem ist im Bereich Tannwald auf der Hauptstrasse eine Grundwasserschutzzonensanierung für die Jahre 2019/2020 vorgesehen, wobei auch hier inhaltlich nicht klar ist, um was es sich hier handelt und ob die Gemeinde an den Kosten beteiligt wird.

Erwägungen:

GR Mikolasek Thomas: Hatte kürzlich Kontakt mit dem Kanton; es soll eine gute Kommunikation gepflegt werden, so dass Doppelspurigkeiten, wie unnötige Strassenaufbrüche etc. vermieden werden können.

GR Krieg Stefan: An dieser Stelle folgt eine Erinnerung, bis Ende April die Exceldatei Investitionsplanung auszufüllen. ToDo bzw. Erinnerung erfolgt mit GeVer.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Von dem Entwurf des Mehrjahresprogrammes Kantonsstrasse 2017 bis 2020 des Amtes für Verkehr und Tiefbau wird Kenntnis genommen.

2. Die UWEKO wird ersucht, beim Amt für Verkehr und Tiefbau abzuklären, was die folgenden Projekte beinhalten und mit welchen Kostenfolgen für die Gemeinde diesbezüglich zu rechnen ist:
- Lärmsanierungsprojekt Hauptstrasse, vorgesehen im 2017;
 - Gewässerschutzzonensanierung im Bereich Tannwald, vorgesehen in den Jahren 2019/2020.

C-Geschäft

44

Agglomerationsprogramm 3. Generation, Vernehmlassung

7 Umweltschutz und Raumordnung

79 Raumordnung

790 Raumordnung

7906 Regionale Planungsgruppen

Aktenzeichen: 7906-15.0201

Ausgangslage:

Die Behördenvernehmlassung findet vom 22. Februar bis zum 4. Mai 2016 statt.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Schreiben ARP vom 19. Februar 2016 samt Beilagen Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Agglomerationsprogramm Solothurn 3. Generation zu.
3. Mitteilung an:
 - Amt für Raumplanung, Frau Amalia Schneider, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn

D-Geschäft

45

Einladungen

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312.11

Einladung 50-Jahr-Jubiläum Hockey Club Obergerlafingen (SCO)

Samstag, 4. Juni 2016, um 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle Obergerlafingen

Teilnehmer: Beat Muralt, Frank Rindlisbacher, Stefan Krieg

Einladung VSEG zum „Asylgipfel“

Dienstag, 29. März 2016, im Alten Spital in Solothurn, oder am 5. April 2016, im Bienkensaal in Oensingen

Teilnehmer: Beat Muralt (am 29. März 2016)

Einladung Schulleitung Kreisprimarschule zum Elterninfo-Anlass
Mittwoch, 27. April 2016, in der Igu-Halle, Rechterswil

Teilnehmer: Stefan Zumbrunn, Stefan Krieg, Frank Rindlisbacher, Iris Kerschbaum

D-Geschäft

46

Mitteilungen aus den Ressorts

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312.10

Gemeindeschreiberei (Kerschbaum Iris):

- GeVer: Die erste Tranche der Schulungen wurde bis am 2. März 2016 abgeschlossen, die zweite Tranche (Jugendkommission, Wahlbüro) folgt bis Ende Mai.
- GS wird gebeten zukünftig sicherzustellen, dass sämtliche Unterlagen für Gemeindeversammlungen, Mitwirkungen, etc. elektronisch auf der Gemeinde-Webseite zur Verfügung stehen.

Schule (Stefan Zumbrunn):

- Bläserklasse: Das Projekt wird per Sommer 2016 beendet, zumal es personell nicht mehr genügend Ressourcen gibt.
- Blockzeiten Modell: Zumbrunn Stefan hat insistiert, dass das Modell nicht wieder über Bord geworfen wird.
- Schulordnung: Ist vom Gemeinderat Rechterswil und vom Volksschulamt genehmigt worden. Organigramm wurde erstellt, Verantwortlichkeiten geklärt.

Finanzen (Krieg Stefan):

- Fragebogen wurde an sämtliche Kommissionsmitglieder verschickt, erste Ergebnisse sollen am GR Strategie Meeting Ende April bekannt gegeben werden.

Soziales (Claudia Müller):

- Eine Übersicht der VSEG zeigt, dass die Fallzahlen im Sozialhilfebereich sich markant entwickelt haben. Im Jahr 2000 waren kantonsweit 3'374 Fälle hängig, wobei die Fallzahlen im 2013 die Spitze mit 6'526 Fällen erreicht haben. Im 2014 sind die Zahlen dann auf 6'071 und im 2015 dann auf 5'744 zurückgegangen. Die Kostenentwicklung ist entsprechend. Im Jahr 2000 waren die Kosten kantonsweit bei knapp Fr. 36'000'000 und haben im 2014 mit Fr. 104'500'000 die Spitze erreicht. Die Rechnung 2015 schliesst nun kantonsweit mit Fr. 98'000'000 ab. Ob hier ein Turnaround erreicht wurde, scheint vorerst offen zu sein, da weitere Herausforderungen im Asyl- und Flüchtlingswesen anstehen. Ebenso ist die Altersbetreuung ein starker Kostentreiber.
- An der letzten Sitzung anfangs März 2016, wurde die Kündigung einer Sozialarbeiterin per 31. März 2016 bekanntgegeben. Der/die Nachfolger/in wird die Stelle ab 1. Juni 2016 antreten. Die Favoritin hat infolge schlechter Entlohnung abgesagt. Es wird ein Nachtragskredit für die Überbrückung bei der EWG Gerlafingen eingeholt. Zur Überbrückung wurde ein Sozialarbeiter (arbeitet zurzeit in Aarwangen auf dem Sozialdienst) gefunden, welcher bis Ende Mai 80% und 20% im Juni für die Arbeitsübergabe zur Verfügung steht.
- Es wurde eine Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Organisationsstrukturen der Sozialregion gegründet.
- Asylaufnahmesoll: 4 Personen für 2016
- Einweihungspéro im Zusammenhang mit dem Bezug der neuen Räume im Fluryhof hat stattgefunden.

Bau- und Planungskommission (Rindlisbacher Frank):

- Am 28. April 2016 findet eine Sitzung mit dem Kanton betreffend Umzonung Bolacker statt. Muralt Beat möchte auch teilnehmen; Loosli Urs wird noch entsprechend einladen.
In diesem Zusammenhang muss die BPK wissen, wie es mit Kriegstetten weitergehen soll? Muralt Beat rät davon ab, sich mit Kriegstetten zusammenzuschliessen.
- Am 30. März 2016 findet die Mitwirkung betreffend Tempo 30 Zonen statt (Unterlagen elektronisch zur Verfügung stellen.)

Umwelt- und Werkkommission (Mikolasek Thomas):

- Sanierung des Entsorgungsplatz: Der Platz soll voraussichtlich Donnerstag, 24.03.2016 fertiggestellt werden.
- Umzäunung des Entsorgungsplatzes würde Fr. 10'000.-- bis Fr. 12'000.-- kosten. Noch keine Details bekannt, es können noch Wünsche angebracht werden. Es wäre von Vorteil, die „Öffnungszeiten“ auf einer grossen Tafel bekannt zu geben.
- Die Brücke Obergerlafingen - Koppigen ist zufolge Sanierungsarbeiten vom 11.04.2016 bis Ende Oktober 2016 gesperrt. Stefan Krieg wird gebeten, diese Info auf der Homepage zu veröffentlichen.
- Am 21. März 2016 hat in Gerlafingen eine Sitzung zum Thema Sanierung Kriegstettenstrasse, Gerlafingen stattgefunden. Aktuell sind zwei Einsprachen hängig, weshalb nicht ganz klar ist, ab wann mit dem Bau begonnen werden kann. Die Dauer der Arbeiten wird auf 1 ½ Jahre veranschlagt, wobei ab Baubeginn der ganze Verkehr (PW und Schwerverkehr) nach dem aktuellen Stand der Dinge einspurig geführt werden soll, einerseits nördlich über Derendingen - Kriegstetten zur Autobahn bzw. südlich über Obergerlafingen - Recherswil und Kriegstetten auf die Autobahn, wobei der einspurig geführte Verkehr auf der Kriegstettenstrasse in Gerlafingen Richtung Westen (von der Autobahn weg) fliesst, um eine Ausweitung des Rückstauraumes vom Dorfplatz Kriegstetten zurück auf die Autobahnbrücke tunlichst zu vermeiden. Dabei ist jetzt schon klar, dass gerade der Knoten Kriegstetten und dann möglicherweise auch das Dorfzentrum Recherswil einer extremen Belastung ausgesetzt sein wird.
- Entlastungskanal Kriegstettenstrasse: Werkabnahme vom 17.12.2016 und im 2016 auszuführende Arbeiten
Instandhaltungsarbeiten müssen noch erledigt werden.
- Entlastungskanal Kriegstettenstrasse: Stand Landerwerb? Dokumente wurden von den Landeigentümern unterzeichnet, Mikolasek Thomas wird abklären
- Park: die Versickerung funktioniert nicht richtig, wird von der UWEKO geprüft

D-Geschäft

47

Verschiedenes

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0312.12

1. Kantonspolizei: Radarstatistik

Es wird von der Radarstatistik der Kapo pro Februar 2016 Kenntnis genommen.

2. Ferienabwesenheit Stefan Krieg

Stefan Krieg ist vom 1. April 2016 bis 16. April 2016 ferienabwesend.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin